



90, 91. Der Krämer und der Ritter aus Holbeins Totentanz.

am Horizont untergeht. Bewundernswert ist die dramatische Kraft und Geschlossenheit dieser Szenen. — Doch dem Künstler wurde es, anders als Dürer, bald zu eng im kleinbürgerlichen Deutschland. Er fand auf Erasmus' Empfehlung eine angesehene, fast fürstliche Stellung als Hofmaler Heinrichs VIII. Von nun an malte er fühlen Herzens, aber mit feinsten Kunst der Charakterisierung die gleichgültigen Gesichter der englischen Hofgesellschaft, dann, als sein Gönner Thomas More in Ungnade fiel, die deutschen Kaufleute im Hansehof, dem sog. Stahlhof in London. So den Georg Gijze in seiner Schreibstube, einen Brief siegelnd, von all den kleinen Gebrauchsgegenständen umgeben, die mit verblüffender Naturwahrheit gemalt sind. Neben ihm in kostbarem venezianischen Glase neumodische Nelken. Vielleicht ein Bräutigamsbild? Aufgabe: Der Krämer des Totentanzes und der Kaufmann im Stahlhof, zwei Holbeinsche Bilder.



92. Peter Vischer, † 1520, Graf und Gräfin von Henneberg.

Neben Albrecht Dürer dem Maler steht sein Landsmann Peter Vischer der Erzgießer. An Phantasie und Empfindung Dürer verwandt, besitzt er außerdem ein feines Formgefühl. So führt er die Nürnberger Kunst, die bisher noch im Banne der Gotik gestanden hatte, reich zur vollen Höhe empor. Gotisch eingerahmt und deutsch empfunden ist das schöne Doppelgrabmal 92, doch klingen in den Amoretten bereits Renaissance-motive an. Geschichte Naumfüllung! Was bedeuten Löwe und Hund?